



A 2 / CEF extern

Anlage von Trittstein-Lebensräumen in der intensiv landwirtschaftlich genutzten Flur am Rand des Wondrebtals und in der Wondrebaue

- Bestand:**
- landwirtschaftliche Nutzflächen in der Wondrebaue
- Ziel / Begründung der Maßnahme:**
- Ausgleich für Beeinträchtigungen von trockenen Lebensräumen mit Gehölzen sowie von lokal bedeutsamen Funktionsbeziehungen entlang der ehemaligen Bahnlinie
 - Ausgleich für Beeinträchtigungen von Auen-Lebensräumen am Gasmühlbach und am Forelenbach
 - Ausgleich für Beeinträchtigungen der abiotischen Schutzgüter (insbesondere Neuversiegelung von Böden) und des Landschafts-/Stadtbildes
 - Die vorgezogene Maßnahme dient im Sinne einer **CEF-Maßnahme (Continuous Ecological Functionality)** der Sicherung des Lebensraumangebotes für das Rebhuhn.

- Maßnahmenbeschreibung:**
- Anlage von Ranken am Hang zum Wondrebtal; Sukzessionsstandorte mit geringer Oberbodenbedeckung zur Entwicklung von Saumbeständen nach Initialansaat
 - Pflanzung einer Hecke (standortheimische Arten) entlang des westseitig die Ausgleichsfläche begleitenden Weges zur Abschirmung von der Erholungsnutzung
 - Pflanzung von Hecken, Gehölzen und Einzelbäumen (standortheimische Arten) im Hangbereich und auf den Ranken
 - Anlage von trockenen Rohbodenflächen ohne Oberbodenbedeckung mit Initialansaat zur Entwicklung von Magerrasen auf den offenen und den südexponierten Flächen im Hangbereich
 - Bodenabtrag und Modellierung von periodisch überschwemmten flachen (befahrbaren) Mulden, Ansaat einer Saatgutmischung für Nasswiesen im Talbereich
 - Pflanzung von Hecken (standortheimische Arten) entlang der Mulden
 - Anlage von Sukzessionsstandorten nach Initialansaat zur Entwicklung von Hochstaudenfluren und Röhrichtern entlang der Wondreb
 - Sicherung einer extensiven Nutzung des bestehenden Grünlandes mit Festlegung der Mähzeitpunkte

Flächengröße: 3,06 ha anrechenbare Fläche 3,06 ha

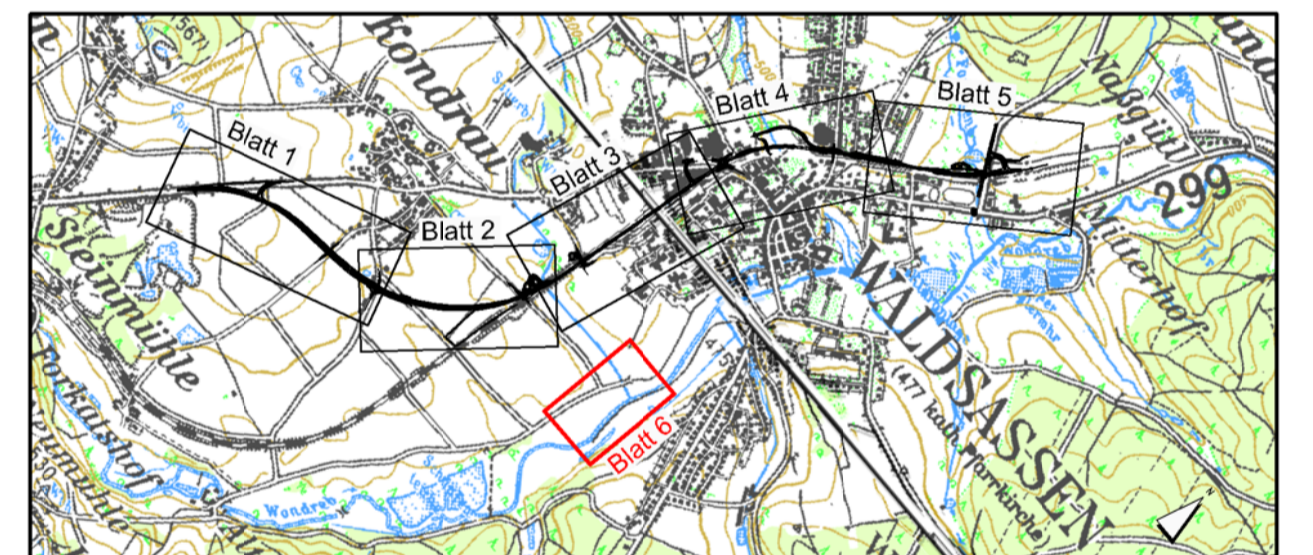
A 3 extern

Anlage von Trittstein-Lebensräumen am Gasmühlbach in der Wondrebaue

- Bestand:**
- landwirtschaftliche Nutzflächen in der Wondrebaue
- Ziel / Begründung der Maßnahme:**
- Ausgleich für Beeinträchtigungen von Auen-Lebensräumen am Gasmühlbach und am Forelenbach
 - Ausgleich für Beeinträchtigungen der abiotischen Schutzgüter (insbesondere Neuversiegelung von Böden) und des Landschafts-/Stadtbildes

- Maßnahmenbeschreibung:**
- Böschungsabflachungen am Gasmühlbach zur Entwicklung von Feuchtvegetation auf wechselseitigen Sukzessionsstandorten nach Initialansaat
 - Pflanzung von Einzelbäumen am Bach und auf der Fläche
 - Sicherung einer extensiven Nutzung des bestehenden Grünlandes mit Festlegung der Mähzeitpunkte

Flächengröße: 0,44 ha anrechenbare Fläche 0,44 ha



Bearbeitung:		Datum	Name
Dr. H. M. Schober <small>Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammertshof 6 • 83354 Feising • Germany Tel: +49 (0) 8161 39 01 • Fax: +49 (0) 8161 944 33 zentrale@schober-larc.de • www.schober-larc.de</small>	bearbeitet	Mai 2013	Szantho v. Radnoth
	gezeichnet	Mai 2013	Kränzlein / Hunger
	geprüft	Mai 2013	Dr. Schober
Reg. Nr.	12006		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Amberg-Weizsach <small>Archivstraße 1, 92224 Amberg, Tel. 09621/307-0, Fax 09621/307188, E-Mail poststelle@sta.bauamt.amberg.de</small>	Unterlage: 10.3 Blatt Nr.: 5 Datum: 28.04.2015 Zeichen:
Planfeststellung B 299 "Mitterteich - Waldsassen - Bundesgrenze" Verlegung bei Waldsassen / Kondrau von Abschnitt 200; Station 2,925 bis Abschnitt 130; Station 662 von Str.-km 137,965 bis Str.km 142,919	bearbeitet gezeichnet geprüft Mai 2013 Baumer Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausgleichsmaßnahmen A2 und A3 Maßstab 1 : 1000
Aufgestellt: 26.06.2013 Amberg, den Staatliches Bauamt W a s m u t h, L e i t e n d e r D i r e k t o r	Projekt: Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht gezeichnet)

D:\12006\PI\AutoCAD\BPA_12006_LP_Maßnahmenplan-1000.dwg * MASS-Plan-A-GP2-3-1000